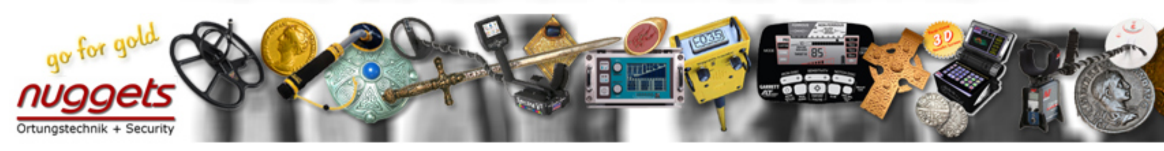


MTC

Metal Detector Travel Compact



MTC MetalDetector Travel Compact von picosens powered by nuggets.at
nuggets Ortungstechnik + Security e.U.
Juergen Dahlmann
Rudolf-Kattnig-Strasse 9
9020 Klagenfurt am Woerthersee
AUSTRIA

EU Hotline + Fax 0049 700 DETEKTOR = 0049 700 338 358 67
Hotline Austria 0043 664 9400064

Email info@nuggets.at
OnlineShop www.nuggets.at



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät sind so auszuführen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Deshalb: bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf.

- Das Gerät wird mit Batterien betrieben.
  Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb das Gerät für Kinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Auslaufende Batterien können das Gerät beschädigen. Bitte entfernen Sie deshalb die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Die Batterien müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.
- Nur frische Batterien der angeforderten Größe und der empfohlenen Art (AAA) gebrauchen.
  Mischen Sie keine alten und neuen Batterien.

- Benutzen Sie die MTC-Sonde nicht weiter, wenn diese beschädigt ist.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selber zu öffnen und/oder zu reparieren.
  Wenden Sie sich im Störungsfall an unser Service-Team.
- die eingeschaltete MTC-Sonde kann sensible elektronische Geräte wie z.B. Herzschrittmacher stören. Überprüfen Sie deshalb im Vorfelde, sollten Sie die MTC-Sonde in der Nähe dieser Geräte einsetzen, mögliche Wechselwirkungen. Im Zweifel führen Sie bitte eine Klärung mit dem Hersteller des jeweiligen Gerätes herbei.

Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keinerlei Haftung für jegliche Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch im Zusammenhang mit der MTC-Sonde entstanden sind, übernimmt.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Allgemeine Beschreibung

Die MTC-Sonde („metal detector travel compact“) zeichnet sich durch höchste Empfindlichkeit bei kompakter Bauform und geringem Gewicht aus. Dank des intelligenten Mikroprozessors ist kein manuellen Abgleich nötig.

Die MTC-Sonde wurde bewusst als Allmetalldetektor mit höchster Empfindlichkeit auf Gold konzipiert.

Unerwünschte Fundstücke wie z.B. Nägel, Schrauben oder dünne Drahtstücke werden gezielt ausgeblendet.

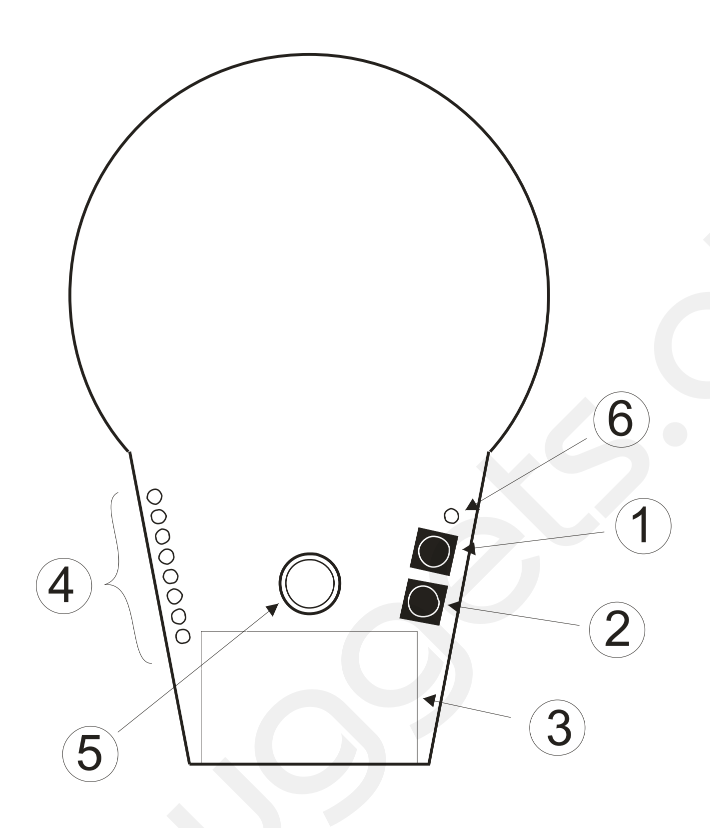


Die MTC-Sonde arbeitet ausschließlich im „non-motion“-Modus, sie braucht also nicht geschwenkt zu werden und eignet sich daher auch hervorragend für die Suche an unzugänglichen Stellen. Durch den statischen Betrieb ist auch eine präzise Ortsbestimmung des detektierten Objektes gegeben.

Die MTC-Sonde verwendet das neuartige Metalldetektor-Messprinzip „Differential Field Processing“, basierend auf dem patentierten HALIOS®-Verfahren mit dem Messprozessor E909.06 der Elmos AG und dem zum Patent angemeldeten „INPHAN IV“-Spulenkonzept. Die mit diesem Messverfahren erreichte Detektionsempfindlichkeit übertrifft im Allgemeinen die Werte von hochwertigen handelsüblichen Geräten mit wesentlich größerem Spulendurchmesser.

Notizen

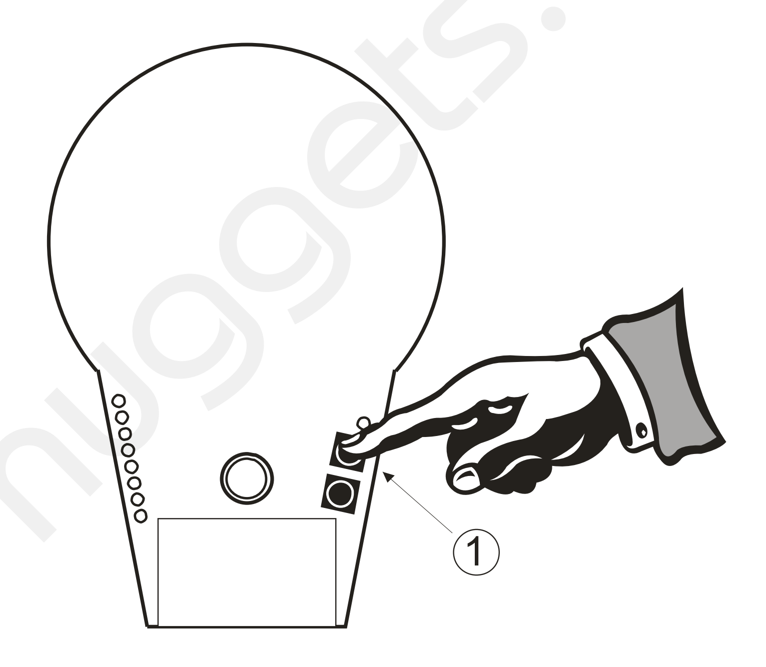
Übersicht Bedienelemente



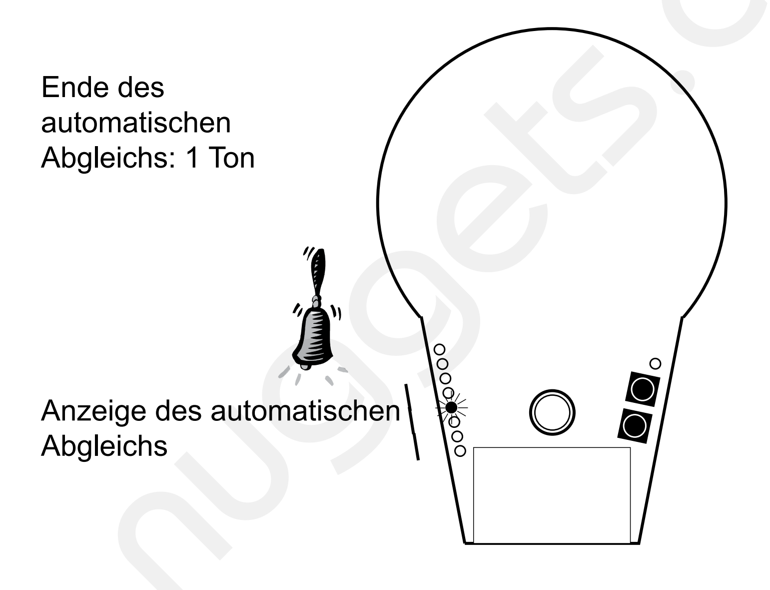
1	Taste 1: Einschalten / Kalibrierung / Batteriekontrolle
2	Taste 2: Ausschalten
3	Batteriefach
4	Metallanzeige / Batteriestandanzeige
5	Aufnahme für Stabhalterung
6	Betriebsanzeige

Inbetriebnahme

1. Batteriefach öffnen - Abdeckung zur Seite schieben
2. Drei Batterien vom Typ AAA einlegen - auf Polung achten!
3. Halterung für beliebigen nicht-metallischen Stab aufschrauben. Die flexible Stabaufnahme ermöglicht die Verwendung von z.B. „Wanderstöcken“ mit einem Durchmesser von 25 bis 30 mm.
4. MTC-Sonde durch Doppelklick der Taste 1 einschalten.



Nach dem Einschalten gleicht sich die MTC-Sonde selbstständig auf die Umgebungsbedingungen ab.
Dieser Vorgang dauert ca. 3-5 Sekunden und wird durch die Leuchtdiodenreihe angezeigt.
Zum Abschluss der Kalibrierung signalisiert ein einzelnes Tonsignal die Betriebsbereitschaft der MTC-Sonde.

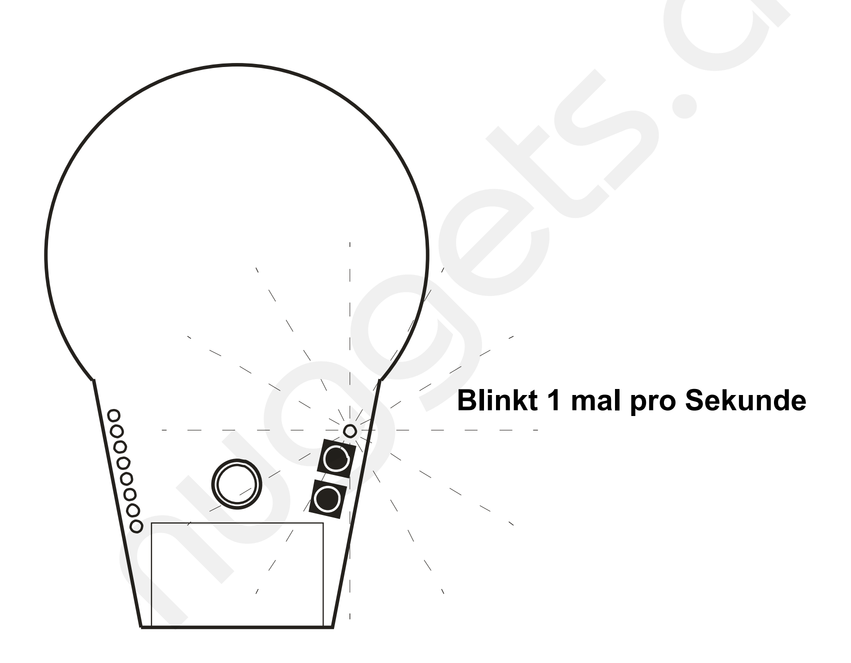


Zur selbstständigen Kalibrierung muss die MTC-Sonde von Metall jeglicher Art entfernt gehalten werden. Dazu gehören auch Ringe oder Armbanduhren. Wird die Sonde in einem Raum kalibriert und dann außerhalb dieses Raumes betrieben, sollte die Kalibrierung vor Ort wiederholt werden.
Von größeren Metallgegenständen - wie z.B. Autos - ist dabei ein Mindestabstand von 4 Metern einzuhalten.

Befindet sich während eines Kalibriervorgangs zu viel Metall in der Nähe der MTC-Sonde, so kann die Kalibrierung nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.
Dies wird durch wechselseitiges Blinken der ersten und der letzten Metallanzeige-LED angezeigt.

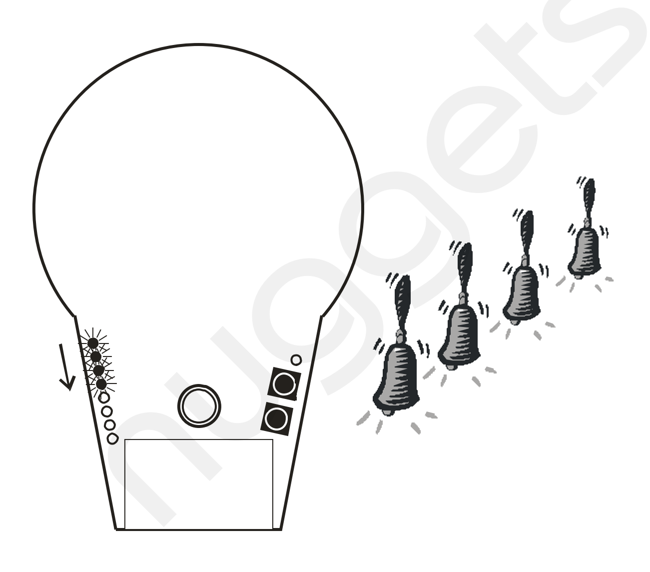
Betriebsanzeige

Nach erfolgter Kalibrierung blitzt die Betriebsanzeige ca. einmal pro Sekunde auf und zeigt damit den ordnungsgemäßen Betrieb mit höchstmöglicher Empfindlichkeit an.



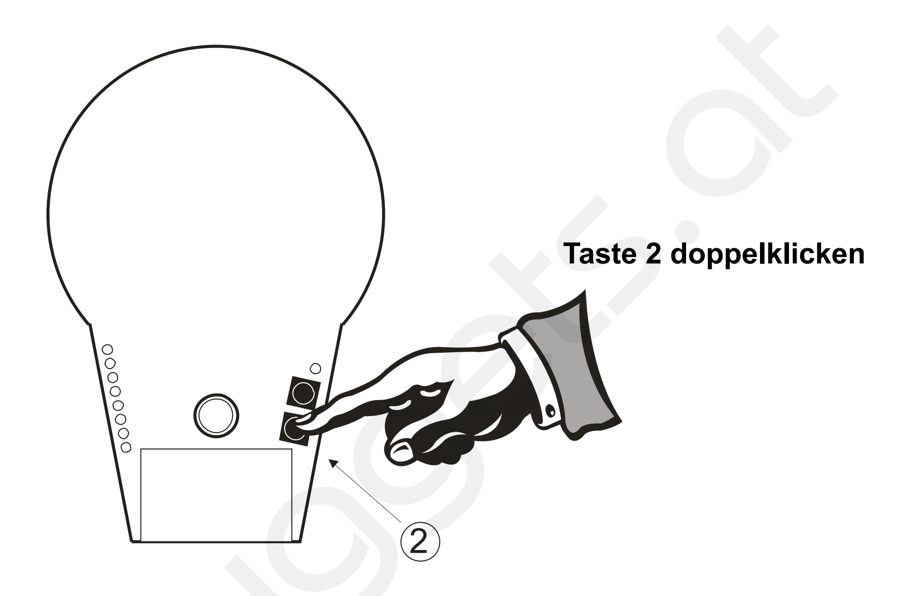
Signalisierung von Metall

Bei Annäherung der Sonde an Metall leuchten die LEDs der Metallanzeige entsprechend der Größe bzw. Tiefe des gefundenen Objektes auf. Parallel zur Anzeige ertönt ein in der Tonhöhe aufsteigendes akustisches Signal.
Die Betriebsanzeige erlischt während der Metallanzeige.
Die MTC-Sonde arbeitet ausschließlich im statischen Betrieb. Sie muss daher nicht über dem Boden geschwenkt werden, um Metall zu erkennen.



Ausschalten der MTC-Sonde

Die MTC-Sonde wird nach Gebrauch durch einen Doppelklick der Taste 2 ausgeschaltet.



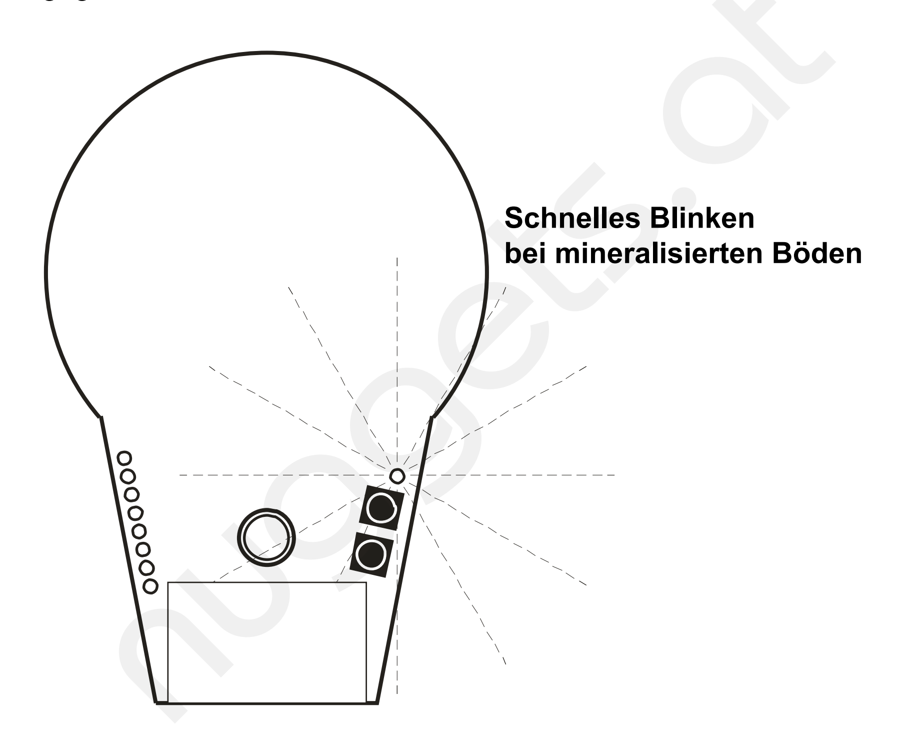
QFC - Funktion

Die „Quick Field Calibration“ gleicht die MTC-Sonde während des Betriebs automatisch auf die Umgebungsbedingungen ab. Die Sonde arbeitet somit immer mit der größten Detektionsempfindlichkeit.
Die Kalibrierung der Sonde kann überprüft werden, indem der Detektor einfach „in die Luft“ gehalten wird (Mindestabstand zu Metall beachten!). Bei korrekter Kalibrierung blitzt die Betriebs-Anzeige ca. einmal pro Sekunde auf.
Wird die Sonde ca. 4 Sekunden in die Luft gehalten, wird automatisch eine Schnell-Kalibrierung ausgelöst und die Betriebsanzeige blitzt wieder einmal pro Sekunde auf.
Sollten mehr als zwei LEDs der Anzeige leuchten, ist ein manueller Abgleich durch Drücken der Taste 1 angebracht.



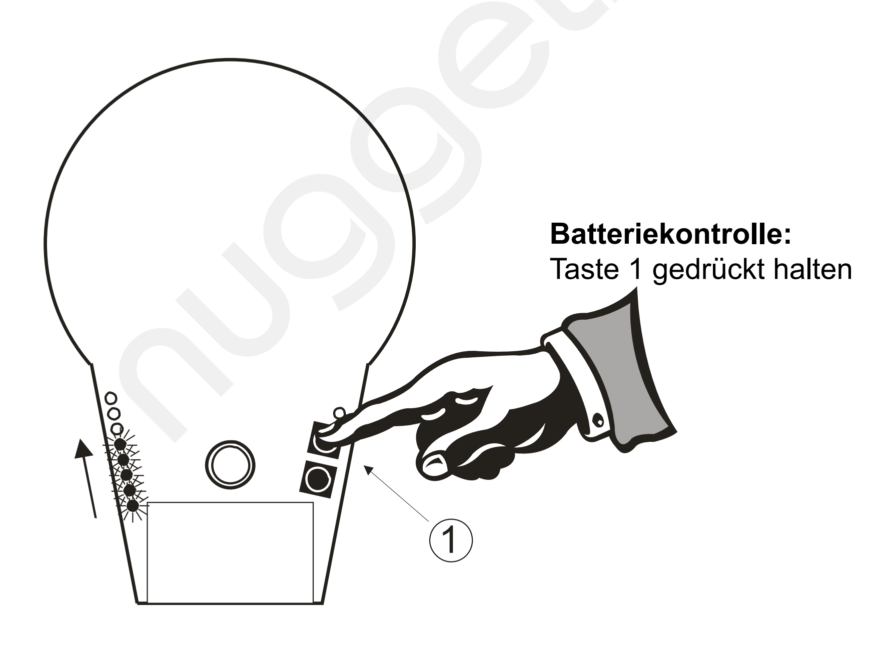
Anzeige mineralisierter Böden

Mineralisierte Böden werden von der MTC-Sonde durch ein schnelleres Blinken der Betriebsanzeige angezeigt (ca. 3x pro Sekunde). Die Metallsuchfunktion der Sonde ist weiterhin gegeben.



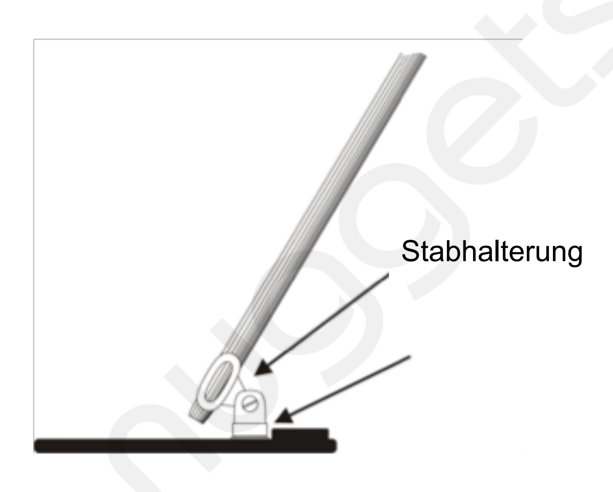
Batteriekontrolle

Solange Taste 1 gedrückt gehalten wird, signalisiert die LED-Anzeige den Spannungszustand der Batterien. Blinkt die letzte LED der Anzeige, sollten die Batterien gewechselt werden.
Nach Loslassen der Taste 1 kalibriert sich die MTC-Sonde neu und kann wieder eingesetzt werden.
Der Batteriestand wird im eingeschalteten sowie im ausgeschalteten Zustand angezeigt. Um Energie zu sparen, wird die Spannungsanzeige der MTC-Sonde nach 3 Sekunden automatisch ausgeschaltet.



Stabhalterung

Für die schnelle Aufnahme eines nicht-metallischen Stabes (Kunststoff, Holz, Wanderstock) wird der mitgelieferte Stabhalter aufgeschraubt.
Zur Ausrichtung des Stabhalters können wahlweise die mitgelieferten Gummiringe zwischen MTC-Sonde und Stabhalterung auf den Gewindeanschluss aufgesteckt werden.



Aufstecken des Gummiringes



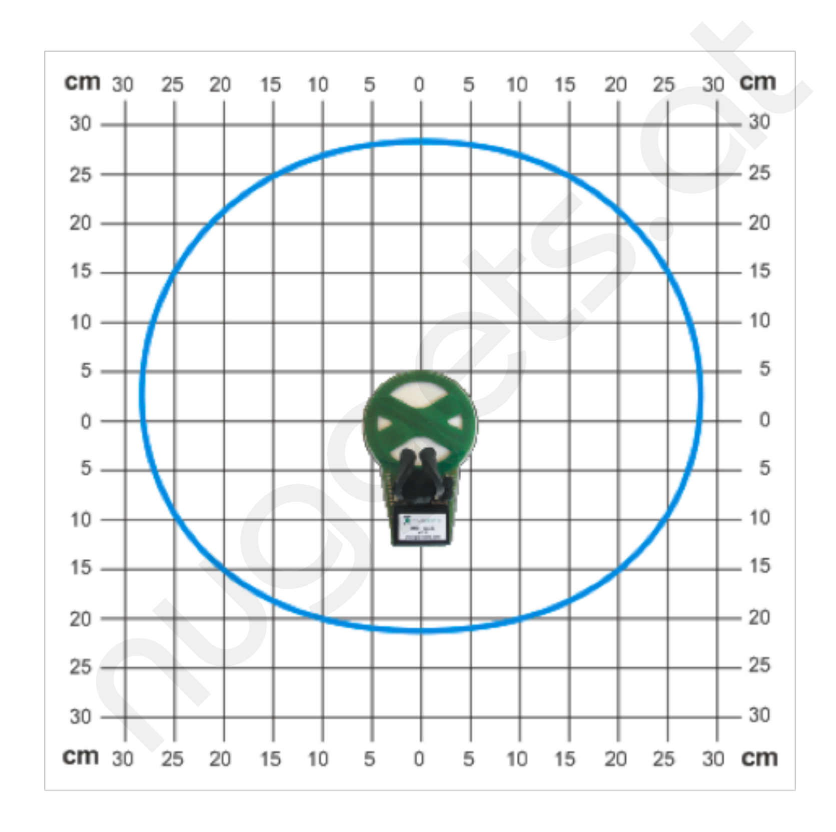
Korrekte Stellung der Stabhalterung


nuggets.at

Horizontale / vertikale Empfindlichkeitskurven

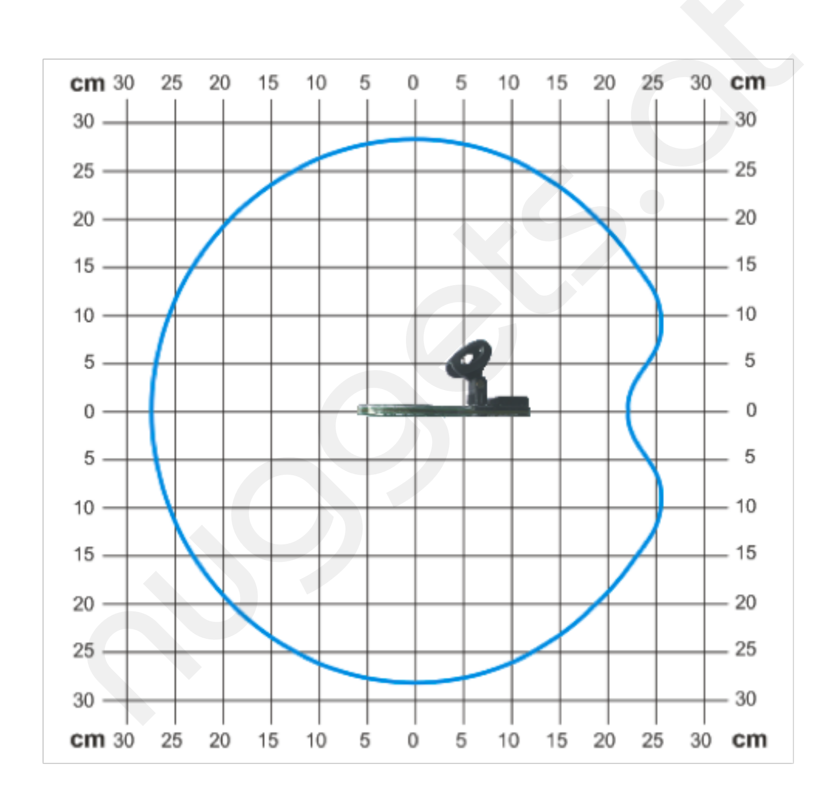
Horizontale Empfindlichkeitskurve

Testobjekt: Messingkugel, Ø = 20 mm



Horizontale Empfindlichkeitskurve

Testobjekt: Messingkugel, Ø = 20 mm



Lieferumfang



- MTC - Sonde
- Stabhalterung, 3 Gummiringe in verschiedenen Dicken
- 3x AAA Batterie
- Bedienungsanleitung

Technische Daten MTC-Sonde

Messsystem:	Halios®, Differential Field Processing
Spulensystem:	INPHAN IV
HALIOS®-Signalprozessor:	ELMOS 909.06
Messfrequenz:	83,3 kHz
Stromversorgung:	3x AAA Batterie
Stromaufnahme:	ca. 58 mA
Betriebszeit (Batterie 1200mA/h):	22 h
E-Faktor:	> 4,5
Abmessungen L x B x H:	19,1cm x 12,6cm x 2,3cm
Spulendurchmesser:	11,3 cm
Gewicht:	< 300g (ohne Batterien)

Was Sie bei der Suche beachten sollten

- Beachten Sie stets die örtlichen, nationalen und internationalen Gesetze.
- Respektieren Sie die Rechte und das Eigentum anderer.
- Zerstören Sie niemals historische oder archäologische Schätze. Wenn Sie sich bei einem gefundenen Gegenstand nicht sicher über dessen Herkunft sind, kontaktieren Sie bitte ein Museum oder eine archäologische Gesellschaft in der Umgebung.
- Verlassen Sie das Grundstück sowie die Vegetation so, wie Sie sie vorgefunden haben.
- Benutzen Sie Ihren Detektor nur in sicherem Gelände.
- Entsorgen Sie Abfall, den Sie eventuell finden, bitte stets ordnungsgemäß
- Berühren Sie mit dem Gerät keine stromführenden Leitungen. Es besteht Stromschlaggefahr!



Picosens GmbH
Robert-Bosch-Straße 14
D-77815 Bühl

Tel.: +49-(0)7223-80886-0
Fax: +49-(0)7223-80886-29

E-Mail: info@picosens.com
Web: www.picosens.com




PICOSENS
MTC - Sonde
www.picosens.com